

Medienmitteilung

28. April 2016

BANQUE CRAMER & Cie SA

Konsolidiertes Nettoergebnis von CHF 18,9 Millionen für das Geschäftsjahr 2015

Die Banque Cramer & Cie SA (BCC) und ihre Tochtergesellschaft haben ihre Geschäftstätigkeit 2015 weiter ausgebaut. Nach der Integration der beiden Übernahmen in den Jahren 2013 (Banque de Dépôts et de Gestion) und 2014 (Valartis Bank) stand das Jahr 2015 ganz im Zeichen der Konsolidierung. Die Bank war bestrebt, ihre Ressourcen zu straffen und zu optimieren. Gleichzeitig wurde die Infrastruktur sowie das Kundenangebot sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht weiter ausgebaut.

Vor dem Hintergrund einer sich im Wandel befindenden Branche investierte die BCC beträchtliche Mittel in die Anpassung und Weiterentwicklung ihrer Strukturen. Insbesondere wurden neue Weisungen und Abläufe eingeführt, um die Aktivitäten im Bereich der grenzüberschreitenden Vermögensverwaltung zu optimieren.

In der Schweiz ist die BCC an den vier Standorten Genf, Lausanne, Lugano und Zürich vertreten. Diese starke Präsenz im Schweizer Markt nutzte die Bank für die Rekrutierung von neuen, hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit einem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsangebot will die Bank die Beziehungen mit der bestehenden Kundschaft stärken und neue Kunden gewinnen.

Das Geschäftsjahr 2015 war von zahlreichen bedeutenden Ereignissen geprägt. Die BCC erhielt namentlich von der Banca d'Italia die Lizenz LPS (Libera prestazione di servizi). Diese ermöglicht es ihr, künftig auf dem italienischen Markt tätig zu sein. Weiter leitete die Bank einen Prozess ein, der planmässig bis Ende 2016 beziehungsweise Anfang 2017 zur Eröffnung einer Vertretung in Moskau führen wird. Zudem veräusserte die BCC ihre Immobilien in Lausanne; den Verkaufserlös wird sie unter anderem in die Weiterentwicklung ihrer Bankaktivitäten investieren. Die Geschäftsstelle in Lausanne wird an derselben Adresse weitergeführt.

Die BCC freut sich mitzuteilen, dass sie ab dem 2. Mai 2016 mit einem neuen Marketing- sowie Internet-Auftritt präsent sein wird.

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2015

Nach Integration der Valartis Bank beliefen sich die konsolidierten Erträge der BCC für das Geschäftsjahr 2015 auf CHF 59,8 Millionen, verglichen mit CHF 39,8 Millionen im Vorjahr. Die von der Gruppe gehaltenen Kundenvermögen stiegen von CHF 5,2 Milliarden per 31. Dezember 2014 auf CHF 5,4 Milliarden per 31. Dezember 2015. Der Anstieg erfolgte trotz der Aufhebung des Euro-Mindestkurses am 15. Januar 2015 durch die Schweizerische Nationalbank; dieser Schritt führte zu einer Abschwächung zahlreicher Fremdwährungen, in welchen die Kunden der BCC hauptsächlich investiert sind.

Das konsolidierte Nettoergebnis der Bank erreichte CHF 18,9 Millionen. Das Ergebnis verbesserte sich zum einen dank der Zunahme des Geschäftsvolumens, zum anderen dank der Erzielung von Skaleneffekten und Synergien, die sich aus den jüngsten Übernahmen ergaben. Auch die hohe Diversifikation der Ertragsquellen wirkte sich positiv aus. Die Veräusserung der Immobilien in Lausanne beeinflusste das Ergebnis, während die Bildung von Rückstellungen sowie von Reserven für allgemeine Bankrisiken das Ergebnis belastete.

Insgesamt kann das Berichtsjahr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Ein Vergleich mit dem konsolidierten Nettoergebnis der Vorperiode ist nicht sinnvoll, da der per 31. Dezember 2014 verzeichnete

Verlust von CHF 5,2 Millionen sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme der Valartis Bank beinhaltet.

Ausblick

2016 will die Bank sowohl organisch wie auch mittels Übernahmen wachsen, sofern sich entsprechende Möglichkeiten bieten, welche die von der Gruppe festgelegten Kriterien erfüllen. Aufgrund des schwierigen Bankenumfelds fokussiert sich die Bank auf die Fortführung der in den letzten Monaten erzielten positiven Entwicklung.

Der Geschäftsbericht der BBC ist ab dem 29. April 2016 um 18 Uhr auf www.banquecramer.ch verfügbar.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Christian Bühlmann hat den Verwaltungsratspräsidenten darüber in Kenntnis gesetzt, dass er seine Amtszeit nicht verlängern möchte. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Christian Bühlmann für seinen Beitrag zum Unternehmen. An der ordentlichen Generalversammlung wurden Michel Ehrenhold und Manuel Leuthold als neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt.

Michel Ehrenhold besitzt einen Abschluss der Universität Genf (Lizenziat in Recht) und der London School of Economics (LL.M. in Handels- und Gesellschaftsrecht). Er erwarb sein Anwaltspatent in Genf. Michel Ehrenhold verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Investmentbanking. In dieser Zeit beriet er von Zürich aus zahlreiche Kunden im Zusammenhang mit Kapitalmarktgeschäften (Equity Capital Markets) sowie Fusionen und Übernahmen (M&A). Er ist zudem Chartered Financial Analyst. 2015 wurde Michel Ehrenhold zum Generalsekretär der NORINVEST HOLDING SA ernannt.

Manuel Leuthold besitzt einen Master in Rechtswissenschaften sowie einen Master in Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Nach seinem Studium arbeitete er zunächst 27 Jahre lang bei der UBS. Dort hatte er verschiedene Stellen in den Bereichen Corporate und Institutional Banking, Commodity Finance, Trade Finance und Retail Banking in Genf, Lausanne und Zürich inne. Er leitete unter anderem die Abteilung für Unternehmens- und institutionelle Kunden in der Schweiz und war Mitglied der Geschäftsleitung von UBS Schweiz.

Ferner war er vier Jahre als Chief Administrative Officer bei der Groupe Edmond de Rothschild am Standort Genf im Private Banking und im Asset Management tätig. Dabei hatte er die Verantwortung für sämtliche Support-Funktionen der Gruppe inne. Per 1. Januar 2016 wurde Manuel Leuthold vom Bundesrat zum Verwaltungsratspräsidenten von Compenswiss (Ausgleichsfonds von AHV, IV und EO) gewählt. Er ist zudem Präsident von Développement Economique - Canton de Vaud und Mitglied in verschiedenen anderen Gremien von Banken, Unternehmen und Institutionen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Meier
Generalsekretär

Tel. +41 (0)43 336 81 47
rolf.meier@banquecramer.ch